

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Jahren sind die Folgen und Risiken der Gentechnik in der Landwirtschaft Gegenstand der öffentlichen Diskussion. Bisher oft vergessen worden sind hierbei die Belange der Imkerei.

Was hat es für ökologische, wirtschaftliche und rechtliche Folgen, wenn Bienen Felder mit genmanipulierten Pflanzen anfliegen und Pollen übertragen?

Ist Honig noch verkäuflich, wenn er gentechnisch belastet ist?

Welche Rechte haben die Imker?

Steht hier die Existenz der Imkerei auf dem Spiel?

In dieser Tagung kommen Vertreter aus der Imkerei, des Naturschutzes und der Landwirtschaft zu Wort.

Wir möchten Sie auf dieser Tagung informieren, mit Ihnen diskutieren und gemeinsame Handlungsperspektiven erarbeiten.

F.-W. Brinkmann

Landesverband
Westfälischer und
Lippischer Imker e.V.

Ralf Bilke

BUND NRW

Martina Kiel

RLM e.V.

Programm

17.30 – 18.00 Anreise, Kaffeetrinken

18.00 – 18.30 Grußworte

- Friedrich-Wilhelm Brinkmann, Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.
- Friedrich Ostendorff, stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW
- Maria Kleingräber, Vorsitzende des RLM

18.30 – 19.15 Vortrag „Gentechnik in der Landwirtschaft“

Ralf Bilke, Agrarreferent des BUND NRW

19.15 – 20.00 Vortrag: „Grüne Gentechnik und Imkerei“

Dr. Werner Mühlen, Landwirtschaftskammer NRW

20.00 – 20.15 Uhr Vortrag: „Gentechnikfreie Landwirtschaft im Münsterland“

Martina Kiel, RLM

20.15 – 20.45 Pause mit gentechnikfreiem Imbiss

20.45 – 21.30 Podiumsgespräch:

„Imkerei, Naturschutz, Agrogentechnik – Konsequenzen und Strategien für NRW“

TeilnehmerInnen:

- Friedrich-Wilhelm Brinkmann, Vorsitzender des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.
- Johannes Deventer, RLM
- Margret Irmer, Fa. Allos
- Friedrich Ostendorff, stellvertr. Landesvorsitzender des BUND NRW
- Frank Hellner, Deutscher Imkerbund e.V.

Moderation: Maria Kleingräber, RLM e.V.

21.30 Schlusswort

Anmeldung:

Bis zum 10. August 2007 erbeten an:

- LANDESVERBAND Westfälischer und Lippischer Imker e.V.,
Tel. 02381-51095, LV.Imker.WL@t-online.de
- RLM e.V., Tel. 0251-51 19 26, rlm-ms@web.de

Kostenbeitrag:

Für Imbiss und Getränke erbitten wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,-- €, den Sie vor Ort begleichen können.



Diese Veranstaltung wird unterstützt von der NRW Stiftung für Umwelt und Entwicklung.

Wegbeschreibung

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) befindet sich am „Breul 43“ in der nördlichen Altstadt, gegenüber vom Buddenturm, in unmittelbarer Nähe des Hindenburgplatzes (Schloss).

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Norden

- Autobahn A1 bis Abfahrt Ms-Nord
- Dem Straßenverlauf Richtung Innenstadt folgen
- Am Hindenburgplatz links in die Münzstraße
- Am Buddenturm links in „Am Kreuztor“
- Sofort wieder rechts: „Breul“, 1. Haus rechts

Aus Richtung Süden

- Autobahn A1 bis Abfahrt Ms-Süd
- Dem Straßenverlauf Richtung Innenstadt folgen
- Am Hindenburgplatz rechts in die Münzstraße
- Weiter siehe oben

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Münster Hbf, Busteig B2: Linie 15 Richtung Kinderhaus oder Linie 16 Richtung Sprakel bis Haltestelle Tibustraße (Fahrzeit 5 Min.), dort der Fahrtrichtung vom Bus folgen bis Ecke Breul/am Kreuztor (Fußweg 5 Min.)

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz Münzstraße (1 Min.)
- Tibus-Parkhaus (3 Min.)
- Parkplatz Hindenburgplatz (5 Min. viele Plätze!)

Stadtplan: www.muenster.de/stadtplan

Einladung

Gentechnik in der Landwirtschaft? Auswirkungen auf Imkerei und Naturschutz

Ein Seminar für Imker, Naturschützer, Landwirte und
sonstige Interessierte



Freitag, 24.8.2007
17.30 Uhr bis 21.30 Uhr



Münster
Evang. Studierendengemeinde (ESG)
Breul 43

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V.
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW e.V.
- RLM - Regionale Landwirtschaft Münsterland e.V.

